Geschrieben von: HP Viemann/ DL
Montag, 27. Juli 2015 um 09:01



"Champion" Grischa Ludwig im Sattel von "Lil Smokeing Gun" in Wiener Neustadt

(Foto: Art&Light)

Wiener Neustadt. Grischa Ludwig von der Schwäbischen Alb war der überragende Gewinner des Reining-Wettbewerbs in Weikersdorf bei Wiener Neustadt. Er ist einer der Favoriten auf den Europatitel bei den Meisterschaften in drei Wochen in Aachen.

Mit einer wahren Weltklassevorstellung holte Grischa Ludwig (Bitz) im Finale bei der NRHA-High-Class-Reining-Maturity in Weikersdorf den Championstitel. Mit einem Score von 226,5 auf „Lil Smokeing Gun“ verwies der 41-Jährige in der Open (Level 4) die Belgierin Ann Fonck (224,5) mit „Ebony Spook“ deutlich auf den zweiten Platz.

Als drittletzter Starter in einem 23-köpfigen, hochkarätigen Finalisten-Feld ging der WM-Vierte

Grischa Ludwig volles Risiko und wurde für seine Leistung von den Juroren auch belohnt. Die Halle tobte und jubelte ihrem Favoriten zu, und auch der Schwabe riss vor lauter Freude die Faust in die Höhe. Kelly Zweifel (USA) auf „Dunnit Like A Master“ und Rudi Kronsteiner (Österreich) auf „Dr Lee Hook“, die nach dem Go-round noch geführt hatten, setzten als letzte Starter zwar noch einmal alles auf eine Karte, um diesen Score zu toppen. Sie legten auch hervorragende Ritte hin, doch es reichte nicht. Kelly Zweifel wurde mit einer 224 Dritte, Rudi Kronsteiner mit einer 223,5 Vierter. Diesen Rang musste er sich mit Cira Baeck (Belgien), die „Whizasunnysailor BB“ aufgezäumt hatte, teilen.

Grischa Ludwig, der insgesamt drei Pferde ins Finale brachte, freute sich riesig über diesen Sieg: „Lil Smokeing Gun ist seit anderthalb Jahren bei mir, und wir haben schon viel erreicht. Wir konnten einige Erfolge auf wichtigen Turnieren verbuchen und waren schon des Öfteren im Finale. Ich habe immer gewusst, dass er ein Gewinner ist und dass seine Zeit kommen wird. Und heute ist er durch die Decke geschossen. Die Spins liefen sehr gut, die Zirkel waren super, und da wusste ich, dass bei den Stopps nichts mehr schiefgehen kann. Er stoppte wie noch nie.“

Dabei hatte Ludwig schon einen gewissen Druck verspürt, weil mit seinen beiden weiteren Pferden nicht alles nach Plan verlief. Grischa Ludwig: „Beim ersten war nach einer nicht geplanten Pause die Konzentration weg und ich machte eine Drehung zu viel. Mit dem zweiten Pferd startete ich gut, bin aber weggerutscht und habe nach dem Fehler aufgegeben.“ Er fügte noch an: „Deshalb musste ich danach wieder einiges gutmachen, denn schließlich waren wir zum Gewinnen nach Wiener Neustadt gekommen – und ‚Lil Smokeing Gun‘ hat dann auch alles gegeben. Einfach super!"